



Datenschutzordnung des Bridge-Club „Forum“ Wilhelmshaven e.V.¹

Stand: 08.08.2021

1 Grundsätzliches

1.1 Gesetzliche Grundlagen

Im Bridge-Club „Forum“ Wilhelmshaven e.V. (Club) werden personenbezogene Daten erhoben, verarbeitet und genutzt sowohl unter Verwendung von automatisierten Datenverarbeitungsanlagen als auch in manueller Dokumentation. Der Club unterliegt damit den Anforderungen des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) sowie der EU-Datenschutz-Grundverordnung (EU-DSGVO). Der Club erhebt nach Art. 6 Abs. 1 DSGVO beim Vereinsbeitritt (Aufnahmeantrag) und während der Vereinsmitgliedschaft nur solche Daten von Mitgliedern, die für die Begründung und Durchführung des zwischen Mitglied und Club durch den Beitritt zustande kommenden rechtsgeschäftsähnlichen Schuldverhältnisses erforderlich sind. Das sind alle notwendigen Daten, die zur Verfolgung der Vereinsziele und für die Betreuung und Verwaltung der Mitglieder (wie etwa Name, Anschrift, in der Regel auch das Geburtsdatum, ferner Bankverbindung, Bankleitzahl und Kontonummer) notwendig sind.

1.2 Begriffsbestimmungen

Personenbezogene Daten sind nicht nur die zur unmittelbaren Identifizierung einer natürlichen Person erforderlichen Angaben, wie etwa Name, Anschrift und Geburtsdatum, sondern darüber hinaus alle Informationen, die sich auf eine in sonstiger Weise identifizierte oder identifizierbare natürliche Personen beziehen (Art. 4 Nr. 1 DSGVO), wie beispielsweise Familienstand, Zahl der Kinder, Beruf, Telefonnummer, E-Mail-Adresse, Anschrift, Eigentums- oder Besitzverhältnisse, persönliche Interessen, Mitgliedschaft in Organisationen, Datum des Vereinsbeitritts, sportliche Leistungen, Platzierung bei einem Wettbewerb und dergleichen. Dies gilt für Informationen jedweder Art, also für Schrift, Bild oder Tonaufnahmen. Nicht von der DSGVO geschützt werden Angaben über Verstorbene, wie etwa in einem Nachruf für ein verstorbene Vereinsmitglied im Vereinsblatt oder die Nennung auf einer Liste der Verstorbenen.

Verarbeitung von Daten umfasst jeden Vorgang oder jede Vorgangsreihe in Zusammenhang mit personenbezogenen Daten. Als Verarbeitungsarten nennt die DSGVO neben dem Erheben, Erfassen, Verwenden, Offenlegen, Verbreiten, Abgleichen das Löschen sowie das Vernichten (Art. 4 Nr. 1 DSGVO).

Dateisystem ist jede strukturierte Sammlung personenbezogener Daten, die nach bestimmten Kriterien zugänglich sind, unabhängig davon, ob die Sammlung zentral, dezentral oder nach funktionalen oder geographischen Gesichtspunkten geordnet geführt wird (Art. 4 Nr. 6 DSGVO). Dazu zählen auch Papier-Akten.

Verantwortlicher ist die natürliche oder juristische Person, Behörde, Einrichtung oder andere Stelle, die alleine oder gemeinsam mit anderen über die Zwecke und Mittel der Verarbeitung von personenbezogenen Daten entscheidet (Art. 4 Nr. 7 DSGVO). Die Vereinsmitglieder einerseits sowie der Deutsche Bridgeverband (DBV), sowie der Bridge Regionalverband Nordwest (BRV NW) im DBV andererseits, in denen der Club selbst Mitglied ist, sind dagegen als außerhalb des Clubs stehende Stellen und damit als Dritte anzusehen.

Auftragsverarbeiter ist die natürliche oder juristische Person, Behörde, Einrichtung oder andere Stelle, die personenbezogene Daten im Auftrag des Verantwortlichen verarbeitet (Art. 4 Nr. 8 DSGVO). In diesem Sinne ist der DBV, der die Daten in einer Datenbank hält, sowohl Dritter als auch Auftragsverarbeiter.

2 Erhebung personenbezogener Daten durch den Club

2.1 Erhebung von Daten der Vereinsmitglieder bei Eintritt

Die Erhebung folgender Daten sind notwendige Daten zur Verfolgung der Vereinsziele und zur Betreuung und Verwaltung der Mitglieder und damit Voraussetzung für die Mitgliedschaft:

¹ Lizenziert unter einer Creative Commons Namensnennung – Weitergabe unter gleichen Bedingungen 4.0 International Lizenz. Basiert auf „Datenschutzordnung des Vereins“ von Sportförderverein Feuerblume e.V.

- a. Name (Vorname, Familienname, ggf. Adelsprädikat und Titel)
- b. Anschrift
- c. Geburtsdatum
- d. Geschlecht
- e. Telefonnummer
- f. E-Mail-Adresse
- g. Bei Minderjährigen zusätzlich eine Notfallnummer eines Sorgeberechtigten
- h. Bankverbindung

Die Angabe nach Buchstabe f. ist freiwillig, darauf wird beim Eintritt hingewiesen.

2.2 Bridgesportliche Daten

Hierunter fallen Daten, die bei Clubturnieren bzw. bei Turnieren außerhalb des Clubs anfallen (Teilnahmemeldung und Ergebnislisten sowie Ranglisten).

Der Teilnehmer an Turnieren des Clubs erklärt sich bereit, dass Teilnehmer- und Ergebnislisten in den Räumen des Clubs ausgehängt und so veröffentlicht werden. Das gilt gleichermaßen für Turniere außerhalb. Will ein Veranstalter die Ergebnisse jedoch im Internet veröffentlichen, hat der Turnierteilnehmer die Möglichkeit, dieser Art der Veröffentlichung bei Anmeldung zu dem Turnier zu widersprechen.

Der Club veröffentlicht auf seiner Website eine Liste der Clubpunktesammler, die die Anzahl der erreichten Masterpunkte sowie den jeweiligen Mastergrad enthält. Jeder Clubpunktesammler kann der Veröffentlichung seiner Daten in dieser Liste widersprechen.

Unterrichtsqualifikationen (z.B. DBV-Übungsleiter) werden innerhalb des Clubs durch die Tätigkeit des jeweiligen Mitglieds bekannt. Die Web-Site des DBV enthält eine Liste aller DBV-lizenzierten Übungsleiter. Die Aufnahme in diese Liste ist freiwillig.

2.3 Weitere Daten

Alle weiteren Daten, die vom Club im Rahmen der Aufnahme als Mitglied, der Anmeldung zu Veranstaltungen oder sonstigen Datenerhebungen erfolgen, sind freiwillig. Hierauf wird bei Erhebung der Daten hingewiesen.

Zu den freiwilligen Daten im Rahmen der Verwirklichung der Vereinsziele sowie der Verwaltung und Betreuung der Mitglieder gehören in nicht abschließender Aufzählung unter anderem: Erklärungen zu Urheberrechten und Rechten am eigenen Bild, Bekleidungsgrößen, körperliche Beeinträchtigungen, Allergien.

2.4 Erhebung von Daten Dritter

Der Club erhebt Daten von anderen Personen als von Vereinsmitgliedern (Gästen, Zuschauern, Besuchern, Teilnehmern an Veranstaltungen) soweit dies für berechtigte Interessen des Clubs notwendig ist und keine besonderen Schutzbedürfnisse der Betroffenen bestehen.

Bei Gästen beschränkt sich dieses im Regelfall auf den Namen und die DBV-Mitgliedsnummer, bei Zuschauern und Besuchern auf die Legitimation der Anwesenheit, also Identifizierung als Angehöriger eines Clubmitglieds oder sonstiger Interessent.

2.5 Hinweispflicht

Bei der Erhebung personenbezogener Daten belehrt der Club über die Zulässigkeit der Datennutzung nach Ziffer 1.1 dieser Datenschutzordnung.

3 Speicherung personenbezogener Daten

3.1 Technische und organisatorische Maßnahmen

Der Club trifft Maßnahmen nach Stand der Technik, um die Sicherheit personenbezogener Daten in automatisierten Datenverarbeitungssystemen sowie manuellen Dokumenten zu gewährleisten. Hierzu gehören:

- Zugangskontrolle und Beschränkung zu den Datenverarbeitungssystemen (online / offline) über Benutzername und Passwort
- Zugangskontrolle und Beschränkung zu manuellen Dokumenten.

3.2 Datenverarbeitung im Auftrag

Die vom Club genutzten Daten werden auf eigenen Systemen gespeichert. Eine Auftragsdatenverarbeitung fällt nur insoweit an, als die Daten in die DBV-Datei eingespeist werden (siehe Ziff. 5.4).

4 Nutzung von personenbezogenen Daten

4.1 Nutzung von Mitgliederdaten

Der Club erhebt Daten ausschließlich für den Zweck der Verfolgung eigener Vereinsziele und zur Mitgliederbetreuung und Verwaltung.

4.2 Nutzung von Daten Dritter

Daten Dritter werden ausschließlich genutzt, soweit dies für die Verfolgung eigener Vereinsziele notwendig ist. Hierbei beschränkt sich die Nutzung auf diejenigen Zwecke, für die der Club Daten erhoben oder erhalten hat.

5 Verarbeitung personenbezogener Daten und Übermittlung

5.1 Datenübermittlung an Vereinsmitglieder

Clubmitglieder haben, mit Ausnahme der Funktionsträger des Vereins, keinen Zugriff auf die Gesamtheit der personenbezogenen Daten anderer Mitglieder.

Für die Durchführung von Turnieren (z.B. Suche nach Partnern) wird jedoch jedem Mitglied auf Verlangen eine Mitgliederliste des Clubs mit Namen und Telefonnummern ausgehändigt.

Diesem Vorgehen haben die Mitglieder bei ihrem Eintritt zugestimmt.

5.2 Bekanntgabe zur Wahrnehmung satzungsmäßiger Mitgliederrechte

Nach der Satzung des Clubs ist eine außerordentliche Mitgliederversammlung einzuberufen, wenn ein Fünftel der Mitglieder dies schriftlich unter Angabe des Zwecks und der Gründe beantragt.

Zur Wahrnehmung dieses Rechtes kann es erforderlich sein, die Kontaktdaten (postalische Anschrift) aller Vereinsmitglieder an den Initiator herauszugeben. Hierbei muss dieser jedoch versichern, die Kontaktdaten ausschließlich für den Zweck der Beantragung einer außerordentlichen Versammlung zu nutzen.

Anstelle der Herausgabe der Kontaktdaten favorisiert der Club jedoch die Veröffentlichung des Antrages durch Clubmedien und Rundschreiben durch den Club.

5.3 Mitteilungen in Aushängen und Vereinspublikationen

Die Offenbarung personenbezogener Daten in Aushängen und Vereinspublikationen beschränkt sich auf die Bekanntgabe von Mannschaftsaufstellungen und Spielergebnissen sowie die dienstlichen Erreichbarkeiten von Funktionsträgern.

5.4 Datenübermittlung an den DBV

Die Daten nach Ziff. 2.1, Buchstaben a. – f. werden an den DBV, bei dem der Bridge-Club „Forum“ Wilhelmshaven e.V. Mitglied ist, weitergeleitet. Sie werden durch ein Mitglied des Vorstands in die Mitgliederdatenbank des DBV eingespeist.

Darüber hinaus werden dort folgende Verwaltungsdaten gespeichert:

- Vereinszugehörigkeit
- Mitgliedsstatus (Erst/Zweitmitglied)
- Clubpunktsammleureigenschaft (Weitergabe der in Turnieren erzielten Clubpunkte)
- Vereins-/ Verbandsfunktionen
- Verbandsgerichtsfunktionen

Zusätzlich enthält die Datenbank folgende bridgesportlichen und Bridgeunterrichtsdaten:

- Meistertitel
- sportliche Qualifikationsmerkmale
- Spielberechtigungen
- Turnierleiterqualifikationen
- Ausbildungsqualifikationen

Die Verwendung dieser Daten hat der DBV in einer Datenbankordnung festgelegt. Diese kann auf der WebSite des DBV eingesehen werden (www.bridge-verband.de, Schnellzugriff Doc, Datenbankordnung).

5.5 Datenübermittlung im Rahmen der Beitragsverwaltung

Ale für den Beitragseinzug erforderlichen Daten (Name, IBAN, BIC, Beitragshöhe) werden per SEPA-Lastschrift an die Hausbank des Clubs übermittelt.

5.6 Datenübermittlung an Sponsoren und Firmen zu Werbezwecken

Eine Datenübermittlung an Sponsoren und Firmen zu Werbezwecken findet nicht statt.

5.7 Veröffentlichungen im Internet

Die Website des Clubs dient ausschließlich dem Ziel der Öffentlichkeitsarbeit und der Mitgliederinformation. Wir erheben mit dieser Website daher keine persönlichen Daten und verwenden keine Cookies. Daten, die Benutzer der Website uns mit dem dort eingestellten Kontaktformular zukommen lassen, geben diese uns freiwillig. Gleichwohl werden wir diese Daten schützen und nicht an Dritte weitergeben. Die mögliche Nutzung der Verbindungsdaten von Besuchern der Website durch den Provider liegt nicht in unserem Einflussbereich.

Auf der Website des Clubs wird von Funktionsträgern der Vor- und Zuname veröffentlicht. Zur Kommunikation mit Funktionsträgern wird ein Kontaktformular über eine vereinseigene Mailadresse bereitgestellt, dessen Inhalt über den Verantwortlichen für die Datenverarbeitung an den jeweiligen Funktionsträger weitergeleitet wird. Weitere Kontaktdaten (private Telefonnummer, E-Mail-Adresse) des Funktionsträgers werden nur mit Zustimmung des Betroffenen veröffentlicht.

Bei Teilnahme von Clubmitgliedern an öffentlichen Veranstaltungen und Wettkämpfen werden die Namen der Teilnehmer und deren Ergebnisse bekanntgegeben. Die Veröffentlichung von Einzelfotos erfolgt nur, soweit das Vereinsmitglied dem ausdrücklich zustimmt. Eine entsprechende Abfrage erfolgt bereits mit dem Aufnahmeantrag. Jedem Vereinsmitglied steht das Recht zu, diese Erlaubnis zur Veröffentlichung für den Einzelfall oder insgesamt zu widerrufen.

5.8 Personenbezogene Auskünfte an die Presse und andere Massenmedien

Pressemitteilungen und Auskünfte gehören zur normalen Öffentlichkeitsarbeit eines Vereins. Personenbezogene Daten werden in diesem Rahmen nur dann veröffentlicht, wenn es sich um einen Bericht über eine sowieso öffentliche Veranstaltung handelt und schutzwürdige Interesse der Mitglieder dem nicht entgegenstehen.

5.9 Übermittlung für Zwecke der Wahlwerbung

Eine Datenübermittlung zum Zwecke der Wahlwerbung findet nicht statt.

5.10 Datenübermittlung an Arbeitgeber eines Mitgliedes und die Versicherung

Gegenüber Arbeitgebern verweist der Verein auf den Grundsatz der Datendirekterhebung bei seinem Mitarbeiter. Anfragen einer Versicherung werden ausschließlich im Rahmen der Schadensabwicklung in notwendigem Umfang beantwortet. Vor Auskunftserteilung wird das Mitglied hierzu angehört.

5.11 Kreis der Zugriffsberechtigten auf Daten

Die Mitglieder des Vorstandes und der Verantwortliche für die Datenverarbeitung erhalten Vollzugriff auf die persönlichen Daten gem. Ziff. 2.1, Buchstaben a. – g. Ergänzung, Änderung und Löschung von Daten obliegt dem dafür Verantwortlichen.

Der Verantwortliche für die Buchführung (Ressortleiter Kassenwesen) erhält darüber hinaus Zugriff auf die Bankdaten (Buchstabe h.)

6 Berichtigung, Löschung und Sperrung von Daten

6.1 Umsetzung rechtlicher Vorgaben

Das Verfahren zur Berichtigung, Löschung und Sperrung von Daten richtet sich nach §35 BDSG bzw. Art. 16 und 17 EU-DSGVO.

Personenbezogene Daten sind zu berichtigen, wenn diese unrichtig sind.

Personenbezogene Daten müssen gelöscht werden, wenn:

- ihre Speicherung unzulässig ist
- die Kenntnis der Daten zur des Zwecks der Speicherung nicht mehr notwendig ist
- der Sachverhalt, zu dem die Daten gespeichert wurden, erledigt ist und seit Entstehung des Grundes der Datenerhebung mehr als 3 Jahre vergangen sind
- der Betroffene dies verlangt.

Anstelle der Löschung sind personenbezogene Daten für die weitere Verarbeitung zu sperren, wenn für Sachverhalte, für die diese Daten erhoben wurden, besondere Aufbewahrungsfristen gelten. Dies betrifft in nicht abschließender Aufzählung:

Geschäftsbriefe, Buchungsbelege und Verwendungsnachweise in Zusammenhang mit öffentlicher Förderung.

Gleiches trifft zu, wenn die personenbezogenen Daten Bestandteil rechtlicher Ansprüche für oder gegen den Club sind.

Personenbezogene Daten werden weiterhin gesperrt, soweit ihre Richtigkeit vom Betroffenen bestritten wird und sich weder die Richtigkeit noch Unrichtigkeit feststellen lässt.

Beim Ausscheiden oder Wechseln von Funktionsträgern wird sichergestellt, dass sämtliche Mitgliederdaten entweder ordnungsgemäß gelöscht oder an einen anderen Funktionsträger des Vereins übergeben werden und keine Kopien und Dateien und auch keine Zugriffsberechtigungen beim bisherigen Funktionsträger verbleiben.

6.2 Technische Beschreibung der Datenlöschung

Personenbezogene Daten in automatisierten Datenverarbeitungssystemen werden durch Entfernen des entsprechenden Datensatzes in allen verwendeten Programmen gelöscht und der Papierkorb anschließend sicher geleert. Sicherungskopien der Datenbank werden spätestens 3 Jahre nach Erstellung der Sicherung durch mehrfaches Überschreiben sicher gelöscht.

Einzelne personenbezogene Daten, die nicht in einem Datenverarbeitungssystem, sondern manuell erfasst wurden, wie z.B. eingescannte Dokumente, werden, sobald die Notwendigkeit für deren Speicherung entfällt, gelöscht und anschließend der Papierkorb sicher geleert.

E-Mails, die personenbezogene Daten enthalten, werden durch Löschen und anschließendes Leeren des Ordners mit gelöschten Elementen gelöscht.

Datenträger des Vereins, auf denen personenbezogene Daten gespeichert wurden, werden durch mehrfaches Überschreiben des gesamten Datenträgers (Formatieren) sicher gelöscht, bevor eine Weitergabe an Dritte oder Entsorgung erfolgt.

Manuell erfasste oder dokumentierte personenbezogene Daten in Papierform werden durch Papierzerkleinerer vernichtet, die eine Rekonstruktion des Dokumentes unmöglich machen.

7 Organisatorisches

7.1 Bestellung eines Datenschutzbeauftragten

Eine Verpflichtung, einen Datenschutzbeauftragten zu bestellen, besteht für den Club nicht, da die Bedingungen nach Art. 37 DSGVO für die Bestellung eines Datenschutzbeauftragten nicht erfüllt sind.

Der Vorstand des Clubs kümmert sich daher selbst um die Einhaltung des Datenschutzes durch den Club.

7.2 Verpflichtung auf Wahrung des Datengeheimnisses

Alle Personen, die Zugang zu Mitgliederdaten haben, werden schriftlich auf die Wahrung des Datengeheimnisses verpflichtet.

7.3 Auskunft über gespeicherte Daten

Jedes Mitglied erhält auf Antrag Auskunft über die von ihm im Club gespeicherten Daten. Zur Auskunft über die Daten, die in der DBV-Datenbank gespeichert sind, wird ihm ein persönliches Passwort ausgehändigt, mit dem es Zugang zu seinem Datensatz in der DBV-Datenbank erhält. Zugang zu der Datenbank über <http://www.bridgeverband.de/login/>. Log-in mit DBV-Mitgliedsnummer und Passwort.

7.4 Schriftliche Regelung zum Datenschutz und Veröffentlichung

Die Grundzüge der Erhebung, Verarbeitung und Nutzung von personenbezogenen Daten werden durch diese Datenschutzordnung geregelt. Sie tritt durch Beschluss des Vorstandes in Kraft und ist den Clubmitgliedern durch Veröffentlichung auf der Website des Clubs sowie durch Aushang in den Clubräumen bekannt zu geben.

Neben dieser Datenschutzordnung führen die mit der Ver- und Bearbeitung personenbezogener Daten beauftragten Mitglieder des Vorstands ein Verzeichnis der Verarbeitungstätigkeit.

7.5 Inkrafttreten

Vorstehende Datenschutzordnung wurde durch den Vorstand des Bridge-Club „Forum“ Wilhelmshaven e.V. am 18. 06. 2018 beschlossen und ist mit Veröffentlichung in Kraft getreten.